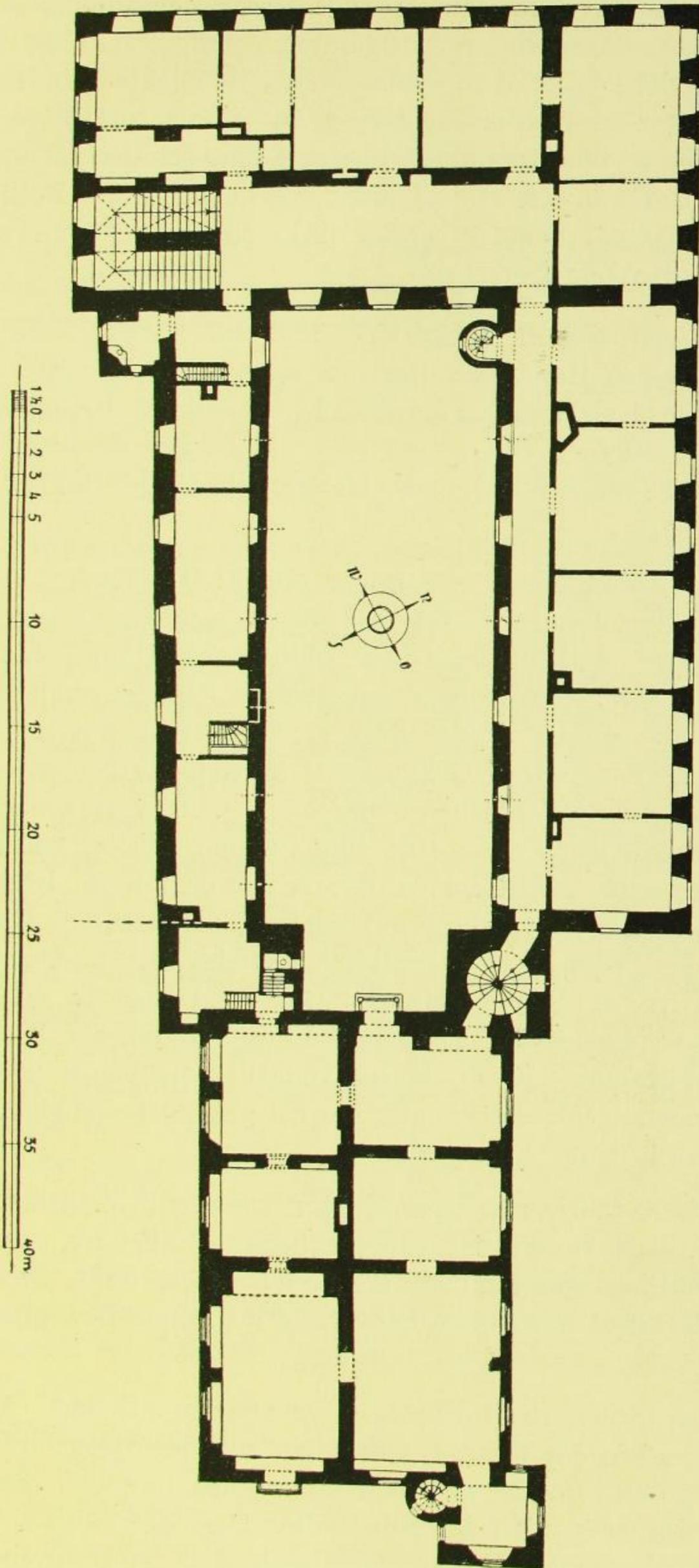


Fig. 576. Schloß Siebeneichen, Grundriß des 1. Obergeschosses.



Arbeiten mit Gestalten fast in Lebensgröße. Darüber fein in Holz geschnitzte und vergoldete Rokoko-Ornamente. Auf einer Kartusche eine Inschrift: Der Sachs ist treu ... Schwur / Hergestellt von Georg von Miltitz 1858. Wohl mit Bezug auf die Versetzung der Stücke in einen Raum des zweiten Obergeschosses im älteren Schloßteil.

Zwei Altartafeln, Holz, bemalt, je 74 : 215 cm messend.

Auf der einen Tafel die hl. Katharina(?) und die hl. Margareta, beide blond, ein Stirnband um das Haar, erstere in gelbem Obergewand, dessen lang herabhängender Ärmel unten zu einem Knoten zusammengefaßt, oben durch eine Spange gegliedert sind. Das Mieder ist mit Goldstickerei geschmückt, das Kleid lebhaft rot, die Rechte stützt sich auf ein Schwert. St. Margareta trägt einen dunkelblauen, mit Mauresken bestickten Kragen, ein mit breiten Goldgeweben geschmücktes olivengrünes Kleid. Unten

erscheint der hundeartige Kopf eines Ungeheuers.

Auf der Rückseite zwei Bilder. Oben: Die Heimsuchung Mariä. Diese in blauem Mantel, den sie, ihren Zustand verdeckend, mit der Linken